



SANDRA GUTHEIL

Hilft Profis und Prominenten

Sandra Gutheil weiß, wo sie hinlangen muss. Schließlich war sie aktive Skiläuferin im Rosenheimer Nachwuchskader und Tennis-Gruppenligaspielerin. Heute spielt die junge Dame – sie feierte am Ostersonntag ihren 31. Geburtstag – noch aktiv Tennis in der ersten Mannschaft des TC Unterhaching. Nach dem Abitur studierte sie und machte auch noch die Tennislehrer- und Skilehrerprüfung. Heute ist Sandra Gutheil – nomen est omen – selbständige Physiotherapeutin in München-Bogenhausen. Bei den BMW Open „verarztete“ sie alle Tennisspieler von Boris Becker über Rainer Schüttler und Marcelo Rios bis zu Goran Ivanisevic. Kürzlich machte sie wieder einen Abstecher zum Wintersport und behandelte bei den Paralympics in Salt Lake City die behinderten Sportler, deren Betreuung ihr besonders am Herzen liegt. Doch nicht nur Sportler zählen zu ihren Kunden. So hat sie individuelle Fitnessprogramme für beispielsweise Siemens-Boss Dr. Heinrich v. Pierer, aber auch die Sängerin Sarah Connor erarbeitet. Oft muss sie bei „Computerschäden“ helfen, Schulter, Arme, Hände und die Halswirbelsäule sind hier die häufigsten Zivilisationskrankheiten. In ihrer Freizeit trinkt sie gerne ein gutes Glas Wein und geht bevorzugt thailändisch essen. Einen Wunsch hat sie für die Zukunft: etwas mehr Zeit für sich selbst. Mal ins Theater gehen, Ausstellungen besuchen und hin und wieder Zeit zum Lesen guter Romane zu haben. Aber das werden ihre Kunden gar nicht gerne hören.